

	<p>Objekt: Neapel: Robert und Johanna I. von Anjou</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18240653</p>
--	--

Beschreibung

Seit 1282 waren die Könige von Neapel nur nominell auch Könige von Sizilien, wo nun das Haus Aragon herrschte. Diese Münze wurde wohl geprägt im Zusammenhang mit der Besetzung Neapels im Jahre 1348 durch die Ungarn durch Johanna I. von Anjou mit dem Namen Roberts von Anjou.

Vorderseite: Thronender König Robert von Anjou mit Zepter in der rechten und Kreuzglobus in der linken Hand.

Rückseite: Kreuz mit lilienverzierten Enden und Lilien in den Winkeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.81 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1348
	wer	
	wo	Neapel
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Robert von Anjou (1278-1343)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Johanna I. von Anjou (1326-1382)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Robert von Anjou (1278-1343)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gigliato
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Corpus Nummorum Italicorum XIX (1940) 27 Nr. 59.
- J. Baker - B. Kluge, Der Gigliati-Schatzfund aus den Ausgrabungen der Berliner Museen in Milet (1903), verborgen um 1370/74, Numismatische Zeitschrift 122/123, 2017, 367-394 Nr. 100 mit Abb. (dieses Stück). Vgl. E. Biaggi, Monete e zecche medievali Italiane (1992) Nr. 1634 (Typ).
- P. Grierson - L. Travaini, Medieval European Coinage XIV (1998) Nr. 706 (Typ)..